

5. Marzoll – Hintersee

Streckenlänge: ca. 28 km

Summe der Anstiege: 780 m

Wir starten diese Etappe in Marzoll am Schlossberg, vorbei an Schloss, Kirche, Moorbad und Golfplatz, radeln wir geradeaus zur Gmainer Straße, überqueren die Hauptstraße und radeln die Straße Richtung Fürstenzell hinauf. Nach ca. 1,6 km biegen wir rechts zum Wirtshaus Latschenwirt ab. Am Ende des Parkplatzes weist eine überdachte Infotafel darauf hin, dass wir uns im Naturpark Untersberg befinden. Wir setzen unseren Weg leicht steigend, Bach aufwärts fort, vorbei an der Waldkneippanlage bis zum Weiler Bruchhäusl. Auf der Asphaltstraße halten wir uns links und verlassen diese, nach nicht ganz 1 km, indem wir geradeaus, aufwärts den Forstweg weiterfahren. Die Abfahrt erfolgt z. T. auf einem schmalen Weg. An der Kreuzung mit der Asphaltstraße, halten wir uns ca. 100 m nach links, danach ca. 50 m nach rechts zur Reichenhaller Bundesstraße. Diese überqueren wir und fahren auf dem Forstweg auf der gegenüberliegenden Seite weiter in Richtung Bahngeleise, überqueren diese aber nicht, sondern radeln wieder zur Reichenhaller Straße weiter. Kreuzen diese neuerlich nach schräg rechts, die Straße hinauf. Nun geht's entlang des Waldrandes über Holzstube, wieder zur Reichenhaller Straße hinunter. Fahren über die Bahnlinie und biegen vor der Straße nach links in den Radweg ein, nehmen die Unterführung auf die andere Straßenseite und radeln bis zum Campingplatz weiter. Dort rechts abbiegen und rechts vom Campingplatz die Straße nach Klaushäusl nehmen. Kurz danach geht die Forststraße in einen immer steiler werdenden Forstweg über, der nach etwa 4 km bei einem Umkehrplatz endet. Weiter geht's zuerst kurz auf einem relativ eben verlaufenden Fußweg, der ein Bächlein quert, dann müssen wir aber für die nächsten 300 m das Rad schultern und einen steilen, steinigen Fußweg hinauftragen. Auf Höhe der Fernwasser Diensthütte geht's wieder auf einem Forstweg weiter zur Mordaualm (ca. 1200 m). Bei der nun folgenden Abfahrt werden wir mit einem herrlichen Gebirgspanorama für die Mühen des Aufstiegs belohnt. Auf der Bundesstraße angelangt, biegen wir nach ca. 20 m schräg rechts, auf der anderen Straßenseite, wieder in den Wald hinunter ein, um dann gleich wieder nach rechts in den Weg entlang des Taubensees abzubiegen. Dieser endet an der alten Reichenhaller Straße, wo wir nach links bergan radeln. Nach ca. 2 km geht es nach rechts in den König Max-Weg (Panoramafußweg) und weiter über Triebenbach hinunter zum Westufer des Hintersees (mit Hotels und Bootsvermietung).